

## Aktivitäten der ÖAL

Das 6. ÖAL-Treffen fand von 10. bis 12. Juni 1994 in Bürs in Vorarlberg statt und war eine gemeinsame Veranstaltung mit der Gesellschaft zur Kartierung der Wirbellosen in Vorarlberg und Liechtenstein.

### +) Fr., 10. Juni:

Am Freitag traf man sich ab 17.30 Uhr im Alten Gemeindeamt in Bürs und um ca. 19 Uhr fand die Begrüßung durch den Präsidenten der Gesellschaft zur Kartierung der Wirbellosen in Vorarlberg und Liechtenstein Clemens M. BRANDSTETTER statt, der nach meiner kurzen Vorstellung der bisherigen Aktivitäten der ÖAL einen interessanten Vortrag zum Thema „Käfer als Bioindikatoren“ hielt. Kurt HOSTETTLER (Schweiz) führte uns einen wunderschönen Diavortrag über „Libellen im Rheindelta/Vorarlberg“ vor. Anwesend waren neben den bereits obengenannten auch noch Mladen KOTARAC (Slowenien), Dr. Josef BIEDERMANN (Liechtenstein), Ing. Gerold LAISTER, Prof. Dr. Gerhard LEHMANN, Andreas KAPP und Herwig BURTSCHER sowie Katharina BEK, die mittlerweile meine Frau ist. Zum Ausklang des ersten Abends gab es ein gemütliches Beisammensein im Gasthaus Rosenegg.

### +) Sa., 11. Juni:

Trotz des schlechten und z. T. sogar regnerischen Wetters führten wir zu fünft eine Exkursion zur Alten Rüttenen bei Feldkirch durch und konnten dabei interessante Beobachtungen machen und zwar z.B. den Schlupf eines *Ischnura elegans*-Exemplares trotz widriger Wetterbedingungen sowie die Verfärbung von *Enallagma cyathigerum* und *Coenagrion puella* (siehe Anax 1 (2): 77-78). Ab 17.30 Uhr traf man sich wieder am Tagungsort. Mladen KOTARAC (Slowenien) hielt einen Vortrag über „Die Corduliidae der Libellenfauna Sloweniens“ und erzählte dabei auch interessante Neuigkeiten über *Somatochlora meridionalis*. An diesem Tag konnten wir nun auch noch Christian RÖHN (Deutschland) begrüßen, der im Anschluß einen Diavortrag (ohne Dias, da er sie leider vergessen hatte) über „Ökologie, Gefährdung und Schutz der Kleinen Binsenjungfer (*Lestes virens*) in Südwestdeutschland“ hielt, aber auch noch Dieter HERMANN (Deutschland), Ruth HOSTETTLER (Schweiz) und Bernhard MAIER. Im Anschluß stellte Gerold LAISTER die neuen Erhebungsbögen vor, die wir jedoch noch verändern werden. Zum Abschluß zeigte ich noch zahlreiche Dias zu dem Thema „Zu den Quellen des Nils: Uganda-Exkursion 1994“ und damit war die Tagung offiziell beendet. Im Anschluß speisten noch einige Tagungsteilnehmer im Gasthaus Rosenegg. Hiermit möchte ich mich noch einmal ganz herzlich bei allen Tagungsteilnehmern und ganz besonders beim Präsidenten Clemens M. BRANDSTETTER bedanken, der diese Tagung ermöglicht hat.

### +) So., 12. Juni:

An diesem Tag fand die EU-Abstimmung statt, die uns allen sicherlich noch lange im Gedächtnis bleiben wird. Bei leichtem Schneefall am Arlberg verließen wir Vorarlberg.

Am Samstag, den 3. Dezember 1994 fand ab 14.15 Uhr das 7. ÖAL-Treffen am Biozentrum in Wien statt. Nach der Begrüßung und der kurzen Vorstellung der Ergebnisse der bisherigen Aktivitäten kam es in kleinem Kreise zu Diskussionen über die Richtlinien für die Checklisten der Libellenarten der einzelnen Bundesländer. Leider fand der geplante Diavortrag von Hans EHMANN nicht statt, da dieser gerade im Spital weilen mußte, weshalb alle anwesenden einen Genesungsbrief verfaßten. Dr. Wilfried STARK mußte aus privaten Gründen leider auch kurzfristig absagen und Mag. Werner E. HOLZINGER auf den wir alle warteten, traf leider auch nicht ein ... Dafür waren Univ.-Doz. Dr. Johann WARINGER, Hans-Martin BERG, Sabine ZELZ, Mag. Heinz LÖFFLER und das treue Duo Geri & Geri (Ing. Gerold LAISTER & Prof. Dr. Gerhard LEHMANN) sowie Dr. Stanislaw GORB (Ukraine), der uns äußerst interessante Filmaufnahmen von der Ankopplung einiger Klein-

libellen-Männchen bei der Kopulation zeigte, anwesend. Anschließend gab es noch einen gemütlichen Abend im „Selbstverständlich“.

Am Samstag, den 2. Dezember 1995 fand ab 14.15 Uhr das 8. ÖAL-Treffen und die 1. ordentliche Generalversammlung der „ÖAL - Österreichische Arbeitsgemeinschaft Libellen“ am Biozentrum in Wien statt. Nach der Begrüßung und der kurzen Vorstellung der Ergebnisse der bisherigen Aktivitäten um 14.40 Uhr zeigte uns Hans EHMANN von 14.55 bis 15.05 Uhr einen kurzen Diavortrag zum Thema: „Erstnachweis von *Epitheca bimaculata* im Burgenland und kurze Vorstellung der Habitatansprüche dieser in Österreich erst selten nachgewiesenen Art“.

Um 15.30 Uhr wurde mit der 1. ordentlichen Generalversammlung der ÖAL begonnen: 1. Begrüßung und Bericht des Obmanns, 2. Kassabericht, 3. Bericht des Rechnungsprüfers, 4. Entlastung des Vorstandes und 5. Allfälliges. Folgende ÖAL-Mitglieder waren anwesend: Georg BIERINGER, Mag. Dr. Andreas CHOVANEC, Hans & Katharina EHMANN, Mag. Werner HOLZINGER, Ing. Gerold LAISTER, Univ.-Doz. Dr. Johann WARINGER und natürlich ich selbst. Nach der Entlastung des Vorstandes wurden alle 6 Vorstandsmitglieder (mit 4 Stimmenthaltungen) wiedergewählt. Unter 5. Allfälliges wurde festgelegt (ohne Gegenstimmen oder Stimmenthaltungen), daß der Mitgliedsbeitrag den Bezug von 2 ANAX-Heften beinhaltet und somit erst nach Erhalt des 2. Heftes ein weiterer Mitgliedsbeitrag zu entrichten ist, und daß der Obmann einige ANAX-Hefte im Schriftentausch gratis verteilen darf. Anschließend gab es noch einen gemütlichen Abend in der Pizzeria.

## Veranstaltungskalender

Von 14. bis 18. Juli 1996 findet in Österreich in Deutsch-Wagram (nahe Wien), das Second Odonatological Symposium of the Alps-Adriatic Regional Community statt; Organizer: Österreichische Arbeitsgemeinschaft Libellen (ÖAL), Organizing Secretary: Mr. Rainer Raab, Anton Brucknergasse 2/2, A-2232 Deutsch-Wagram, Austria, Tel: 0043 2247/49 47

Im nächsten Heft der ANAX erscheinen die Zusammenfassungen der Vorträge bzw. längere Artikel. Der genaue Programmablauf wird in den nächsten ÖAL-NACHRICHTEN zu finden sein.

Am Samstag, den 30. November 1996, findet von 13.45 bis ca. 17.00 Uhr das 9. ÖAL-Treffen am Biozentrum in Wien statt; Kontaktadresse: Rainer Raab, Anton Brucknergasse 2/2, A-2232 Deutsch-Wagram, Tel.: 02247/49 47.

Am Samstag, den 29. November 1997 findet von 13.45 bis ca. 17.00 Uhr das 10. ÖAL-Treffen und die 2. ordentliche Generalversammlung der „ÖAL - Österreichische Arbeitsgemeinschaft Libellen“ am Biozentrum in Wien statt; Kontaktadresse: Rainer Raab, Anton Brucknergasse 2/2, A-2232 Deutsch-Wagram, Tel.: 02247/49 47.

Rainer Raab

## Neuerscheinungen / Publikationshinweise

HOESS, R. (1994): Libelleninventar des Kantons Bern. 100 S mit 11 Farbfotos. Sonderdruck aus dem Jahrbuch des Naturhistorischen Museums Bern, Band 12, 1993-1995. ISBN 3-907088-05-0. *Alle aktuell (zw. 1970 und 1992) im Kanton nachgewiesenen Libellenarten werden mit Arttexten und hervorragenden Verbreitungskarten abgehandelt. Es werden spezifische Angaben über Flugzeit, bevorzugten Biotop, Biologie, Bestandsentwicklung, mögliche Gefährdungsursachen und Schutzmaßnahmen sowie über den Gefährdungsstatus gemacht. Es handelt sich um eine vorbildliche Bearbeitung eines größeren Gebietes. Das Buch beinhaltet zahlreiche interessante Details. Dieses wirklich preiswerte Buch ist zu bestellen bei: René Hoess, Normannenstr. 35, CH-3018 Bern, Schweiz.*

MARTENS, A. (1996): Die Federlibellen Europas: Platycnemididae. 149 S mit 80 Abb. 1. Aufl. Magdeburg: Westarp-Wiss.; Heidelberg: Spektrum Akad. Verl. (Die Neue Brehm-Bücherei; Bd. 626). ISBN 3-89432-458-9. *In Teil I werden die Federlibellen im Überblick dargestellt und in Teil II werden zahlreiche Aspekte der Biologie und Ökologie von Platycnemis pennipes anschaulich aufbereitet. Das Buch sollte in keiner Odonatologen-Bibliothek fehlen.*

MÜLLER, O. (1995): Ökologische Untersuchungen an Gomphiden (Odonata: Gomphidae) unter besonderer Berücksichtigung ihrer Larvenstadien. 234 S mit zahlreichen Abb. 1. Aufl. Göttingen: Cuvillier. ISBN 3-89588-179-1. *Im Allgemeinen Teil finden sich genaue Angaben u.a. zur Verbreitung der untersuchten Gomphidae. Der Spezielle Teil beinhaltet ein eigenes Kapitel über populationsbiologische Untersuchungen und ein weiteres über die Untersuchung zur Bedeutung von Substrat, Strömung und Beutetieren auf die Besiedelung der Flußsohle und das Verhalten der Larven. Das Buch ist eine brauchbare Hilfe für eigene Freiland- und Laboruntersuchungen.*

REHFELDT, G.E. (1995): Natürliche Feinde, Parasiten und Fortpflanzung von Libellen. 173 S mit zahlreichen Abb. Odonatological Monographs 1. Braunschweig. ISBN 3 9804366 0 8. *Das Buch gibt einen ausführlichen Überblick zum Stand der Erforschung der natürlichen Feinde (Flug- und Lauerjäger), Parasiten und die Risiken bei der Fortpflanzung von Libellen.*

HOCHEBNER, T. & Forschungsgemeinschaft Lanius (1995): Die Libellenfauna am Unterlauf der Pielach/NÖ. Libellen als Bioindikatoren an einem naturnahen Fließgewässer. WWF-Forschungsbericht Heft 13/1995: 4-15. Forschungsinstitut WWf Österreich, Wien. ISBN 3-901458-13-1. *Der Beitrag über die Libellenfauna weist z.B. anhand der bodenständigen Vorkommen von Ophiogomphus cecilia und Onychogomphus forcipatus, auf die besondere Bedeutung der Pielach als Rückzugsgebiet für die Fauna natürlicher Fließgewässer hin. Preis des gesamten Forschungsberichtes: öS 100,-. Bezug: WWF Österreich, Ottakringerstraße 114-116. A-1170 Wien*

RAAB, R. & E. CHWALA (1996): Rote Listen ausgewählter Tiergruppen Niederösterreichs - Libellen (Insecta: Odonata). 42 S. (1. Fassung, Dezember 1995) *Es handelt sich bei diesem Werk nicht um die eigentliche Publikation der Roten Liste der Libellen Niederösterreichs (die voraussichtlich im Herbst 1996 erscheint) sondern um eine interne Information für alle Mitarbeiter der Kartierung Niederösterreichs. Das Manuskript beinhaltet die Kurzfassung der Roten Liste und die Artenliste aller in NÖ nachgewiesenen Libellenarten, Angaben zur Höhenverbreitung der Libellenarten und Bearbeitungsdichte in NÖ sowie Verbreitungskarten aller in NÖ nachgewiesenen Libellenarten. Das Manuskript ist nur zur persönlichen Information gedacht und soll alle Mitarbeiter der Kartierung dazu motivieren die Datenlücken für die 2. Fassung, Dezember 2000 der Roten Liste bzw. für einen Verbreitungsatlas der Libellen Österreichs zu verkleinern.* Rainer Raab

**Geschäftsbericht 1994 und 1995**  
**der Österreichischen Arbeitsgemeinschaft Libellen - ÖAL**  
**(für den Zeitraum von 16.10.1993 bis 1.12.1995)**

**EINNAHMEN**

Mitgliedsbeiträge (1994)	10.668,0
Mitgliedsbeiträge (1995)	423,0
Anax-Einzelverkauf	280,0
Spenden (1994)	250,0
Spenden (1995)	20,0
Projekt ( <i>Rote Liste NÖ</i> )	30.000,0
Bankzinsen	60,5

**AUSGABEN**

Anax-Herstellung	4.032,0
Bankspesen	414,7
Kopien	887,0
Briefmarken	2.106,5
Kuverts	346,5
Verwaltungsabgabe	360,0
Rechnungsbuch	77,0

---

8.223,7

41.701,5

Das Guthaben befindet sich:

P.S.K. Konto Nr. 92.025.952	33.815,9
offene Rechnungen	-338,1
	33.477,8

Helga BEK (Kassier) 1.12.1995

Geprüft durch die Rechnungsprüfer

Katharina EHMANN 2.12.1995  
 Ing. Gerold Laister 2.12.1995

Helga Bek & Rainer Raab

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Anax](#)

Jahr/Year: 1996

Band/Volume: [1\\_2](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [ÖAL Nachrichten 79-82](#)